

Anita Egg
Rätschengässli 34
8302 Kloten

Direktionssekretariat

E - 3. April 2023

An: GR, SR, BL

Stadt Kloten - Verwaltungsdirektion - Postfach - 8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Kirchgasse 7
8302 Kloten

20. März 2023
Interpellation; Anita Egg, SP, Entwicklung Dorfstrasse

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder
Sehr geehrte Ratsleitung
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Als Hauptverkehrsachse, die mitten durch ein starkbesiedeltes Wohngebiet führt, bringt die Dorfstrasse einiges an Konfliktpotenzial mit sich. Die Lärmemissionen überschreiten die Grenzwerte und belasten damit die Anwohnenden. Velofahrende sieht man nur noch selten aufgrund des stark gewachsenen Verkehrsaufkommens und der engen Platzverhältnisse. Dies, obwohl die Dorfstrasse eine wichtige Verbindungsachse für die grossen Siedlungsgebiete im Osten der Stadt ist. Die Sicherheit der Velofahrenden als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmende ist insbesondere während der Hauptverkehrszeiten nicht mehr gewährleistet.

Mit dem von den kantonalen Instanzen abgesegneten Pilotversuch "Mehrzweckstreifen" zwischen dem Swiss-Kreisel und der Einmündung Lindenstrasse wurde eine Massnahme für mehr Sicherheit für Velofahrende getroffen. Er wurde aufgrund einer Studie in Sitzungen und Workshops erarbeitet und von drei Monitorings begleitet. Er führt zu einer Verbesserung für den Veloverkehr durch die Verbreiterung der Hauptfahrbahn um je ca. 45 cm. Entsprechend werden Velofahrende mit einem grösseren Abstand überholt, was die Sicherheit und das Sicherheitsempfinden der Überholten erhöht.

Leider wurde nach der Auswertung des Monitorings der Mittelstreifen zwischen Mühlegasse und Lindenstrasse wieder aufgehoben.

Für eine bessere Strassenraumaufteilung vertröstet die Baudirektion auf die in 8 bis 10 Jahren zu erwartende Totalsanierung der Dorfstrasse.

Die Unterzeichnenden sind jedoch der Meinung, dass keinesfalls so lange mit Verbesserungen für den zu fördernden Veloverkehr auf der Dorfstrasse zugewartet werden darf. Vielmehr möchten sie die 8 bis 10 Jahre für zwei Testphasen nutzen.

In der ersten Phase wird der Mehrzweckstreifen vom Swiss-Kreisel möglichst bis zur Kreuzung Wilden Mann geführt. Die kritischen Stellen können mit Belagsmarkierungen für das Abbiegen markiert werden. In der zweiten Phase werden zwei Velostreifen geführt. Beide Phasen werden von Monitorings begleitet. Die Ergebnisse sollen in die Gestaltung der zukünftigen Strassenraumaufteilung der Dorfstrasse einfließen.

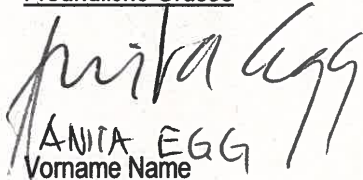
Grundsätzlich soll auch eine Temporeduktion angestrebt werden. Mit Tempo 30 könnte die Verkehrssicherheit auf der Dorfstrasse markant verbessert werden. So zeigt eine Studie des bfu, dass die verkürzten Bremswege das Unfallrisiko um 33 Prozent minimieren! Auch würde eine verkehrsberuhigte Dorfstrasse das Ortsbild aufwerten und die Lebensqualität für die Anwohnenden verbessern.

Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat bereit, sich beim Kanton dafür einzusetzen, dass im Zeitraum bis zur Totalsanierung der Dorfstrasse in einer ersten Phase ein Mehrzweckstreifen eingezeichnet wird?
2. Ist der Stadtrat bereit, sich beim Kanton dafür einzusetzen, dass im Zeitraum bis zur Totalsanierung der Dorfstrasse in einer zweiten Phase zwei Velostreifen eingezeichnet werden?
3. Befürwortet der Stadtrat eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Dorfstrasse? Wenn ja, welche Massnahmen hat der Stadtrat getroffen, um der Umsetzung dieses Anliegens zum Erfolg zu verhelfen?
4. Hat der Stadtrat bereits ein Konzept, eine Studie oder eine Vision zur Entwicklung der Dorfstrasse welche, die Lebensqualität der Anwohnenden und Verkehrssicherheit für Velofahrende und Fussgänger:innen berücksichtigt.
5. Wie bewertet der Stadtrat Bestrebungen, den Gemeinden mehr Kompetenzen zur Festlegung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Kantonsstrassen zu geben? Wie bewertet er Bestrebungen, um die Gemeindeautonomie in dieser Sache einzuschränken (z.B. durch die «ÖV-Initiative» der FDP)?

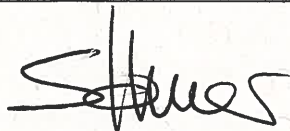
Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüsse


ANJA EGG
Vorname Name

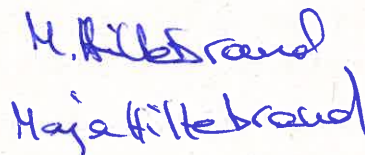
1. Unterzeichner/in

Mitunterzeichnende Gemeinderatsmitglieder (Unterschrift und Vorname/Name in Blockschrift)


Sigi Sommer


Philip Graf


Max Töpfer


Maja Hiltbrand